«In die Top Ten möchte ich laufen»

Am Montag beginnen in Rasnov (Rumänien) die nordischen Junioren-Weltmeisterschaften. Lydia Hiernickel aus Schwanden wird in vier Rennen an den Start gehen. Ihre Stärken sieht sie auf den Ausdauerstrecken.

mit Lydia Hiernickel sprach Rudolf Etter

Die nordischen Junioren-Weltmeisterschaften werden vom 22. bis 28.Februar im rumänischen Rasnov durchgeführt. Die Schwanderin Lydia Hiernickel hat sich dafür dank ihren hervorragenden Leistungen im Laufe des Winters qualifiziert.

Rasnov liegt im Südosten von Siebenbürgen und ist von Bukarest mit dem Auto in drei Stunden erreichbar. In der Nähe von Rasnov steht das berühmte Schloss von Graf Dracula. Die Wettkämpfe werden auf den Biathlonanlagen ausgetragen, wo Lena Häcki bei den Juniorinnen Silber gewann. Wir fliegen nach Bukarest und fahren dann drei Stunden mit dem Bus zur Unterkunft.

Lydia Hiernickel, an den Junioren-Weltmeisterschaften wird es einen Sprint, ein Einzelrennen klassisch, einen Skiathlon mit Skiwechsel und die Staffel geben. Welche Disziplinen werden sie bestreiten?

LYDIA HIERNICKEL: Ich werde in allen Disziplinen starten, sofern es keine Verschiebungen gibt. Sollte das der Fall sein, werde ich am ehesten auf den Sprint verzichten.

Wie sehen Sie Ihre Chancen?

An den letzten Junioren-Weltmeisterschaften in Kasachstan war ich im Sprint Siebte, auf der klassischen Strecke klassierte ich mich im 17.Rang, und im Staffelrennen wurden wir Sechste. Also in die Top Ten möchte ich schon kommen, und in der Staffel ist das Halten des sechsten Ranges unser Ziel, obwohl einige Nationen in diesem Jahr stärker geworden sind. Meine Stärken liegen in den beiden Ausdauerwettkämpfen.

Woher kommen Ihre stärksten Gegnerinnen?

Die WM-Form stimmt: Hier stürmt Lydia Hiernickel zum Sieg in Campra.

Sehr stark ist die Deutsche Katharina Henning. Dann gilt es wie gewohnt, alle Skandinavierinnen mit ihrem zahlenmässigen Potenzial sowie die Russinnen zu beachten.

17 Schweizer an den Junioren-WM

Lydia Hiernickel führt an den Junioren-WM in Rasnov die Schweizer U20-Equipe an. Bei den U20 starten neben der Glarnerin vom SC Riedern noch Alina Meier (Davos), Stefanie Arnold (Unterschächen) und Fabiana Wieser (Zernez). Bei den U23-Frauen ist von Swiss-Ski einzig Nadine Fähndrich (Horw) selektioniert worden. Insgesamt sind 17 Athletinnen und Athleten aus der Schweiz an der WM dabei. (so)